

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Gemeinde Börnsen am Dienstag, den 28.02.2012- Nr. 1/2012 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Bürgerhaus)

Teilnehmer: Mitglied Doris Reinke (Vorsitzende Schul- und Sportausschuss)

Mitglied Lothar Zwalinna
Mitglied Susan Budweit
Stellv. Mitglied Walter Heisch
(für Mitglied Karl-Heinz Punert)
Mitglied Manfred Ziegelitz
stellv. Mitglied Jörn-Uwe Gossow
(für Mitglied Anke Frehse)

Außerdem: Gemeindevertreterin Maren Tormählen
Gemeindevertreter Felix Budweit
Frau Lorenzen für das Protokoll

Es fehlen: Mitglied Anke Frehse
Mitglied Karl-Heinz Punert

Gäste: gemäß Anwesenheitsliste

Die Vorsitzende Frau Reinke eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung formgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung

Frau Reinke teilt mit, dass unter TOP 2 die Protokolle der Sitzungen vom 29.11.2011 und 19.12.2011 genehmigt werden sollen.

Frau Reinke teilt weiterhin mit, dass bereits in der letzten Sitzung kein nicht-öffentlicher Teil stattgefunden hat; somit würde der TOP 9 entfallen. Da auch in der heutigen Sitzung keine nichtöffentlichen Punkte zu beraten sind, beantragt Frau Reinke, den nichtöffentlichen Teil zu streichen.

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil lautet somit:

Öffentlicher Teil:

1. Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle der Vorsitzungen vom 29.11.2011 und 19.12.2011
3. Bürgerfragestunde
4. Durchführung der Beschlüsse
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Anträge
7. Verschiedenes

Zu TOP 2. Genehmigung der Protokolle der Vorsitzungen vom 29.11.2011 und 19.12.2011

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 29.11.2011, sie ist somit genehmigt.

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 19.12.2011, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Herr Nauendorf fragt an, ob die Mängelliste von Fa. Sport Thieme abgearbeitet wurde und ob die Matten neue Inlays erhalten haben oder neu beschafft werden.

Herr Heisch teilt mit, dass die Matten neu beschafft werden, sofern dies haushaltsrechtlich möglich ist. Derzeit dürfen keine Maßnahmen aus dem Vermögenshaushalt durchgeführt werden.

Zu TOP 4. Durchführung der Beschlüsse

Frau Reinke teilt mit, dass die Zuschüsse gezahlt wurden. Neuanschaffungen sind aufgrund der Haushaltslage derzeit nicht möglich.

Herr Heisch berichtet, dass bezüglich einer neuen Halle aufgrund der Haushaltslage keine weiteren Planungen vorgenommen werden. Herr Heisch hat sich jedoch mit Herrn Schlingemann die Hallen in Bergedorf und Escheburg angeschaut. Herr Pfeifer aus Escheburg hat mitgeteilt, dass die Halle dort damals günstig gebaut wurde. Vom SVB stehen noch die Aussagen über die unbedingt notwendigen Räumlichkeiten aus. Diese sind dann vom SVB selber zu tragen, z.B. zusätzliche sanitäre Anlagen zum Standard. Herr Parsla teilt mit, dass es schwierig ist, Angaben über notwendige Räume vorzugeben, wenn man die Kosten noch nicht kennt. Herr Budweit teilt mit, dass die Kosten bei ungefähr 1.600 EUR pro qm liegen. Alternativ wäre auch eine Zahlung über Miete möglich. Herr Rebschat teilt mit, dass innerhalb des SVB vorgeschlagen wurde, einen eigenen Umkleidekomplex zu bauen. Dies ist allerdings abhängig vom Hallenbau.

Zu TOP 5. Bericht der Vorsitzenden

- Der Ausschuss nimmt das Schreiben des Kreises über die Festlegung der örtlichen Zuständigkeiten der Grundschulen zur Kenntnis.

- Es liegt ein Angebot der Firma Laut und Leise für Lautsprecher vor. Dieses beträgt 2.703,68 EUR incl. MwSt., reine Materialkosten 2.382,38 EUR. Es soll geprüft werden, ob das Angebot Lautsprecher für den Innen- und Außenbereich beinhaltet. Zudem sollen weitere Angebote eingeholt werden.
- Es liegt ein Schreiben des SVB über die Sportplatznutzung seitens der Schule bei widrigen Wetterbedingungen vor. Herr Rebschat erläutert, dass aufgrund des feuchten Wetters der Spielbetrieb eingestellt wurde, seitens der Schule der Sportplatz jedoch genutzt wird. Der Rasen wird dadurch sehr in Mitleidenschaft gezogen. Das Problem ist, dass es seitens des Vereins und der Gemeinde sehr viel Geld und Mühe gekostet hat, den Rasen in seinen jetzigen guten Zustand zu versetzen. Weiterhin bittet er darum, keine Schneeburgen auf dem Rasen zu bauen, da an diesen Stellen der Rasen braun wird.
Frau Budweit merkt an, dass der Sportplatz der Gemeinde gehört und daher von allen genutzt werden kann. Zudem ist das Schreiben sehr polemisch aufgesetzt. Herr Zwalinna teilt hierzu mit, dass an diesen Tagen der Rasen tatsächlich sehr beansprucht war und beide Seiten gesehen werden müssen. Ein höherer Pflegeaufwand würde auch die Gemeinde mehr belasten, seitens des Sportvereins ist die Wortwahl sehr übertrieben gewählt.
Herr Heisch schließt ab, dass eine Regelung gefunden werden muss, mit der Schule und Sportverein leben können.
Frau Stein gibt zu bedenken, dass dabei berücksichtigt werden muss, dass im Alarmfall der Sportplatz Sammelstelle ist. Der Zugang muss also jederzeit gewährleistet sein.
- **Zustand der Umkleidekabinen**
Der Hausmeister hat den Zustand der Umkleidekabinen kritisiert. Der Sportverein hat nach Nutzung das Bier weg zu räumen, die Fotos müssen von den Fenstern entfernt werden. Zudem sind Schäden, die durch Gäste verursacht wurden, auch von dort zu zahlen.
- **Bewässerungsanlage**
Es liegt ein Angebot für die defekte Bewässerungsanlage über rund 3.500 EUR vor. Der Punkt soll aufgrund der Haushaltslage zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.
- **Info SHGT**
Der Ausschuss nimmt das SHGT-Info über die Kompensation in Folge von Rundfunksequenzen z. Kts.

Zu TOP 6. Anträge

6.1 Zuschuss Jugendarbeit TCB

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, für die Jugendarbeit 2011 dem Tennisclub Sachsenwald-Börnsen einen Zuschuss in Höhe von 1.020 EUR zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenenthaltung

6.2 Nebenamtliche Übungsleiter

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, für die nebenamtlichen Übungsleiter dem VfL einen Zuschuss über 2.218,50 EUR zu gewähren:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenenthaltung

6.3 Schulsportliche Wettkämpfe

Der Ausschuss nimmt das Schreiben des Kreises zur Kenntnis. Frau Stein teilt mit, dass die Grundschule Börnsen an den Wettkämpfen nicht teilnimmt. Eine Zuschussbeteiligung erfolgt somit nicht.

6.4 Zuschuss für die Unterhaltung des Rasenplatzes

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, dem SVB für die Unterhaltung des Rasenplatzes einen Zuschuss in Höhe 7.996,80 EUR brutto entsprechend des Angebotes der Firma Heiko Toock zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenenthaltung

6.5 Zuschuss für die Unterhaltung des Grandplatzes

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt, dem SVB für die Unterhaltung des Grandplatzes einen Zuschuss in Höhe 4.300,60 EUR brutto entsprechend des Angebotes der Firma Eurogreen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Stimmenenthaltung

6.6 Kreistour des Kreisjugendrings

Die Kreistour des Kreisjugendrings endet dieses Jahr in Börnsen. Der Kreisjugendring hat daher die Unterbringung in der Schule am Wochenende 30.06./01.07.2012 beantragt. Der Termin ist bereits mit der Schule abgesprochen. Die Übernachtung soll in der Turnhalle und im Bürgerhaus erfolgen. Der Ausschuss nimmt den Antrag zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 7. Verschiedenes

- Frau Tormählen fragt an, ob bei der derzeitigen Haushaltslage das Heimatfest gefährdet ist.
Herr Heisch teilt mit, dass nur der Vermögenshaushalt betroffen ist.

- Herr Rebschat teilt mit, dass der VfL jeden Montag den Grandplatz für eine „Herrenrunde“ nutzt. Der SVB hat nun angefragt, ob die Hälfte des Platzes auch durch den SVB genutzt werden könne. Hintergrund ist, dass die Spiele von Sonntag auf Samstag verlegt wurden und somit der Freitag wie bisher als Trainingszeit ungünstig liegt. Der VfL hat diesen Antrag abgelehnt. Herr Parsla fragt an, ob der VfL den Antrag überhaupt ablehnen könne.
Herr Heisch regt an, das Problem vorerst untereinander zu klären.
- Die Laufbahn am Grandplatz ist sehr verkrautet. Herr Rebschat teilt mit, dass die Firma eine laufende Pflege nur vornehmen kann, wenn das Unkraut vorher entfernt ist. Hierfür soll eine Lösung gefunden werden.

Die Ausschussvorsitzende Frau Reinke schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr